



TeilenMachtGlücklich e.V.
Jahresbericht 2022

Vorwort

1. Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben
- Wie wurden die Spenden auf die Projekte aufgeteilt?
- Aufteilung der Verwaltungskosten
- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

2. Projekte Deutschland

- FrühstückMachtGlücklich
- Glück(s)bringer
- Flüchtlingshilfe

3. Projekte weltweit

- Idalina
- Saude Crianca
- Senegal

Vorwort

Das Jahr 2022 - das Jahr des Tigers - wird uns allen sehr lange in Erinnerung bleiben. Eigentlich hatte man das Gefühl, dass es nach den schweren Jahren mit Corona - und alles was damit einherging - endlich wieder bergauf ging. Doch leider schockierte uns alle der Beginn des Ukrainekrieges und die steigenden Kosten für -ja, eigentlich alles- machen es vielen Menschen schwer am Ende des Monats noch optimistisch zu bleiben. Umso dankbarer sind wir für jede einzelne Spende, die dieses Jahr bei uns eingegangen ist. Eine ganz besondere Spende hat unser Herz berührt und uns nicht nur bei einer Vorstandssitzung, sondern seither eigentlich bei jeder Sitzung zu Tränen gerührt: Jürgen Brückmann, ein geliebter und geschätzter Freund von unseren Vorstandsmitgliedern Milena Baumgärtner und Iris Offermann ist viel zu früh von uns gegangen und sein letzter Wunsch war es, das Geld, welches bei seiner Beerdigung zusammen gekommen ist, unserem Verein zu spenden. Fast 4000 Euro erreichten somit unseren Verein und wir werden Jürgen für immer dankbar sein. Unsere eigenen Projekte konnten dieses Jahr immer größer werden - wir konnten weitere Frühstücksklassen aufnehmen, einige Herzenswünsche erfüllen, die Flüchtlingshilfe weiter finanzieren und einer befreundeten ukrainischen Familie helfen, die leider weiterhin im Kriegsgebiet lebt. Auch der Adventskalender konnte- wieder mal dank Luisa- dieses Jahr fast 2000 Euro Spenden einbringen. Und diese tollen Gesten und Spenden lassen uns dann doch optimistisch in das Jahr 2023 blicken!

1. Finanzen

Einnahmen und Ausgaben

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Januar	372,20€	966,18 €
Februar	273,20€	628,79 €
März	606,55€	3.203,15 €
April	189,20 €	662,16€
Mai	1.739,20 €	925,17€
Juni	295,20€	480,44€
Juli	556,80 €	1.343,37€
August	1.100,60 €	579,91€
September	1.554,20 €	815,51€
Oktober	2.723,20 €	892,45€
November	2.155,20 €	1.118,54 €
Dezember	1.148.20 €	952,68 €
Gesamt	12.713,75 €	12.568,35 €

Wie wurden die Spenden auf die Projekte aufgeteilt?

FrühstückMachtGlücklich	3.913.13€	31,91 %
Flüchtlingshilfe	3.030.85€	24,71 %
saude Crainca (Brasilien)	2.472,00€	20,16 %
Idalina (Mosambik)	800,00 €	6,52 %
Crisol	590,00 €	4,81 %
Ukraine	400,00€	3,26 %
Projekt Senegal	358,00 €	2,92 %
Verwaltungskosten	335,40 €	2,73 %
Sonstiges	240,00 €	1,96 %
Glücksbringe	63,97€	0,52 %
Amnesty	60,00 €	0,49 %

Verwaltung:	335,40 €
Spenden Projekte:	11.687,95€
Sonstige Spenden:	240,00€
Gesamt:	12.263,35€

Aufteilung der Verwaltungskosten

Idalina - Überweisungskosten	19,00 €
Internetkosten	47,84 €
Notarkosten	79,73€
Portokosten	38,93 €
Kontoführungsgebühren	149,90€
Verwaltungskosten gesamt:	335,40€

Verwaltungskosten in Höhe von 335,40 € bedeuten, dass der Verwaltungsaufwand unseres Spendenaufkommens bei 2,73 % liegt und somit weiter unter unserem Maximalwert von 5,00 % und unter dem Vorjahr. Die Internetkosten, Portokosten und Kontoführungsgebühren blieben konstant. Das Geld für das Projekt Saude Crianca wurde bei einem Besuch in Brasilien persönlich übergeben, so dass wir hier Überweisungskosten sparen konnten. Notarkosten kamen hinzu, weil die Unterschrift beglaubigt werden musste.

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen in €	15.354	25.904	22.140	15.014	7.479	14.636	12.713
Ausgaben in €	8.723	13.861	24.085	20.703	11.678	14.288	12.568

2.

Projekte - Deutschland

FrühstückMachtGlücklich



Ansprechpartner:	Vanessa Meuthen
Email:	vanessa.meuthen@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Deutschland
Stadt:	Köln
Beginn:	Februar 2016
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Schulklassen mit bedürftigen Kindern
Status:	Laufend

Projektbericht

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder an zwei Schulen Klassen im Rahmen unseres Projekts FrühstückMachtGlücklich mit einem gesunden Frühstück versorgen. Mit dabei ist u. a. wieder das Genoveva Gymnasium in Mülheim.

Bis vor den Sommerferien konnten einige Klassen von Amaro Kher wöchentlich mit einer gesunden Frühstückskiste beliefert werden. Nach den Sommerferien haben wir unsere Ressourcen verlagert, um weiteren Kindern die Chance zu geben ein gesundes Frühstück kennenzulernen. In der Grundschule in Köln Vingst können alle vier Klassen die Kiste gemeinschaftlich nutzen.

Alle empfinden das gesunde Frühstück als eine große Bereicherung und die Kinder lernen immer wieder etwas Neues dazu.



Ein Dankesfoto von Amaro Kher (Sommer 2021)

Anbei ein Bericht einer der teilnehmenden Schulen, die einen guten Einblick in den Nutzen des Projekts FrühstückMachtGlücklich ermöglichen.

Bericht der Montessori Grundschule Ferdinandstr. in Köln Vingst

Durch TeilenMachtGlücklich haben wir die Möglichkeit wöchentlich eine Frühstückskiste an unsere Grundschule in Köln Vingst geliefert zu bekommen. Wir alle sind sehr dankbar darüber, da wir so zum einen den Kindern gesundes und regionales Essen bieten können,

was teilweise einen Donut als Frühstück ablöst. Zum anderen ergeben sich dadurch sehr viele Gesprächsanlässe, wie beispielsweise die Herstellung von Käse und Brot, die Bedürfnisse von Pflanzen oder unserer Körper.

Die Kiste wird wöchentlich von einer unserer vier Klassen in Empfang genommen und vorbereitet. Ganz nach dem Gedanken Maria Montessoris ist das Waschen, Schneiden und Anrichten eine Übung des täglichen Lebens, wodurch viele Fähigkeiten geschult werden. Anschließend wird das Essen an alle Schüler*innen und Lehrer*innen verteilt. Es bereitet den Kindern wirklich Freude diesen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

Besonders schön ist zu beobachten, wie die Kinder mit verschlossenen Augen versuchen geschmacklich zu erraten, welches Gemüse sie angereicht bekommen. Es hat sich herausgestellt, dass viele besonders gerne Rettich mögen, welcher vorher fast gänzlich unbekannt war.

Wir alle sind froh, den Kindern einen so sinnvollen Lernanlass bieten zu können und sind bemüht es für die Kinder abwechslungsreich zu gestalten! Vielen, vielen Dank 🍷



Glück(s)bringer

Glück (s) bringer

Dein Herzenswunsch:

(Guter können wir keine Unterstützung/Kosten übernehmen)

Dein Ersatz-Wunsch*:

*Falls wir Deinen Herzenswunsch nicht erfüllen können

Name, Geburtstag, Adresse und Telefonnummer:

Ein Projekt von: TEILEN MACHT GLÜCKLICH

www.teilenmachtgluecklich.de

Glück (s) bringer

Halte Deinen Wunschzettel jetzt ganz fest, schließ' die Augen und stell' Dir vor, wie Dein Wunsch in Erfüllung geht.

Jetzt schick' Deinen Wunsch auf Reisen, indem Du den Wunschzettel in unsere Glück(s)bringer-Wunschbox legst oder ihn per Post an uns schickst:

TeilenMachtGlücklich
Lendemannstraße 28
50829 Köln

Von Herzen, Deine Glück(s)bringer

P.S.: Bitte schicke einen Nachweis über Bedürftigkeit mit.
(z.B. Nachweis über Arbeitslosigkeit & Sozialhilfe, RufID, Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Rente, Gesundheitsversicherung, Wohngeld)

Ein Projekt von: TEILEN MACHT GLÜCKLICH

www.teilenmachtgluecklich.de

Ansprechpartner: Milena Baumgärtner
Email: milena.baumgaertner@teilenmachtgluecklich.de
Projektland: Deutschland
Stadt: Köln
Beginn: Januar 2016
Ende: Offen
Eigenes Projekt: Ja
Spendenempfänger: Bedürftige Personen
Status: Laufend

Kurzbeschreibung

Mit unserem Projekt möchten wir Herzenswünsche von bedürftigen Menschen erfüllen, indem wir die „Wunschzettel“ an Obdachlose, Flüchtlinge, die Tafel, Kranke, Behinderte und Kinderheime verteilen und später wieder einsammeln.

Projektbericht

Auch 2022 konnten wir einige Herzenswünsche mit dem Projekt ‚Glücksbringer‘ erfüllen, wie zum Beispiel die Weihnachtsgeschenke für die Kinder einer an Krebserkrankten Mutter kaufen. Die Kinder wünschten sich Schleichtiere und Bücher.

Zusätzlich verteilten wir gemeinsam mit „Geschenke gegen Kindertränen“ hunderte von liebevoll verpackten Geschenke zu Weihnachten an bedürftige Kinder im Rhein-Erft-Kreis (zum Beispiel ans Kinderheim Bergheim, Tafel Bergheim, Notunterkünfte Bergheim).

Zu der Aktion hat der SKM einen schönen Artikel veröffentlicht:

<https://caritas.erzbistum-koeln.de/rheinerft-skm/aktuelles/Von-Herzen-ein-Danke-00001/>

Flüchtlingshilfe

Ansprechpartner:	Peter Weinsheimer
Email:	peter.weinsheimer@teilenmachtgluecklich.de
Beginn:	2015
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Bedürftige geflüchtete Menschen
Status:	Laufend

Kurzbeschreibung

TeilenMachtGlücklich e.V. unterstützt weiterhin die lokale Flüchtlingshilfe, den Verein „Flüchtlingshilfe Syrien e.V.“ und kümmert sich um 2 afghanische Familien, die wir 2016 mit unserem Verein in einem Flüchtlingslager in Griechenland kennengelernt haben.

Projektbericht

Unser Verein hat im Jahr 2022 weiterhin eine afghanische Familie, die 2018 Deutschland nach einer jahrelangen Flucht erreichte, finanziell unterstützt. Zusätzlich wurde dem 11-Jährigen Sohn weiterhin eine wöchentliche Nachhilfe ermöglicht, damit er auf der Gesamtschule gut zurechtkommt.

Einer weiteren geflüchteten afghanischen Familie mit drei Kindern unterstützt TeilenMachtGlücklich in einem Asylverfahren und unterstützt sie bei den Anwaltskosten.

Daneben unterstützen wir monatlich den in Berlin sitzenden gemeinnützigen Verein Flüchtlingshilfe Syrien, der großartige Arbeit leistet und Integrationsarbeit leistet sowie Familienzusammenführungen ermöglicht.

Dank eines Spendenaufrufs nach Beginn des Ukrainekrieges, konnten 400 Euro gesammelt werden. Dadurch konnte ein ukrainische Familie unterstützt werden. Sie lebt in Petropawliwka, an der Grenze der annektierten Gebiete, also im aktuellen Kriegsgebiet. Die Familie traut sich nicht das Haus zu verlassen, um nach Deutschland zu kommen, da sie einen jungen Sohn haben und die Angst besteht, dass er eingezogen werden könnte. Die Lebenshaltungskosten sind aufgrund der Inflation auch in der Ukraine deutlich gestiegen. Die 400 Euro wurden der Familie per Western Union überwiesen.

3.

Projekte weltweit

Idalina



Ansprechpartner:	Anna Beckmann
Email:	anna.hackhausen@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Mosambik
Beginn:	Februar 2013
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Idalina und ihre Familie
Status:	Laufend
Geplanter jährlicher Spendenbeitrag:	800 €

Projektbericht

Die Patenschaft zwischen TeilenMachtGlücklich und Idalina's Familie in Mosambik existiert bereits viele Jahre. Es handelt sich hierbei um eine finanzielle Unterstützung des Alltags der gesamten Familie.

Nach wie vor betreut Idalina ihre Nichten und Neffen ihrer verstorbenen Schwester. Mittlerweile kümmert sich Idalina demnach um sechs Kinder. Mit der finanziellen Unterstützung von TeilenMachtGlücklich werden unter anderem Lebensmittel, Kleidung, Arztbesuche, Schulgeld, Schulmaterialien, Transport, Hausbau und die Betreuung der Kinder bezahlt. Idalina hat dank der Unterstützung von TeilenMachtGlücklich ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

Weiterhin wird durch das Geld die medizinische Grundversorgung der gesamten Großfamilie sichergestellt, Arzttermine und Medikamente können so bezahlt werden.

Saude Crianca



Ansprechpartner:	Tabea Zapf
Email:	tabea.zapf@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Brasilien
Beginn:	Oktober 2017
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Nein
Spendenempfänger:	Helly (und seine Familie)
Status:	Laufend

Jahresbericht und Abschlussbericht – Begleitung von Helly

Helly ist mittlerweile 3 Jahre alt und wurde seit 2019 im Projekt Saúde Criança, später umbenannt in Instituto Dara, betreut.

Helly kam als Frühgeburt auf die Welt – als einer von zwei Zwillingkindern, ihr Bruder ist leider nach einem Tag verstorben.

Der Kontakt mit Helly und ihrer Mutter Ana Carolina zum Projekt kam über das Krankenhaus Hospital da Lagoa, wo sie in schlechtem Zustand die ersten Wochen ihres Lebens verbrachte. Aufgrund der Frühgeburtlichkeit hatte sie etliche gesundheitliche Probleme: von einer angeborenen Anomalie in der Lunge bis hin zu einer Lungenentzündung, einer nekrotisierenden Darmentzündung, weshalb sie schon nach wenigen Lebenstagen einen künstlichen Darmausgang brauchte - als extremes Frühchen musste Helly schon früh kämpfen, um zu überleben.

Die ersten sieben Monate ihres Lebens verbrachte sie in der Klinik, bevor sie und ihre Mama das erste Mal gemeinsam nach Hause durften. Im November 2021 konnte dann sogar der künstliche Darmausgang zurückverlegt werden, nachdem Helly sich stabilisiert hatte und weitere Infektionen der Blase und der Lunge überstanden hatte. Zu der Zeit konnte die kleine Maus bereits einige Worte sprechen und einige Schritte laufen – und konnte ganz normal essen. Leider blieb sie weiterhin etwas unterernährt und braucht deshalb noch Nahrungsergänzung, um all die Monate des Kampfes und der Gesundwerdung aufzuholen.

Helly hat noch eine große Schwester, Gabriella, die nun 5 Jahre alt ist. Hellys Papa Eli ist knapp einen Monat nach Hellys Geburt an einem Unfall verstorben. Das war gleich der nächste Schicksalsschlag für die Familie.

Deshalb bekam die Familie auch im Bereich der Dokumente Unterstützung, damit Ana Carolina alle ihr zustehenden finanziellen Hilfen beantragen konnte. Die Familie hat mittlerweile alle nötigen Dokumente, Geburtsurkunden, Personalausweis, Ana Carolina auch eine Art Sozialversicherungsnummer sowie Steuernummer. Helly bekommt noch einen „Sozialpass“, mit dem sie einige Vorteile wie vergünstigten Tarif in Bus und Bahn und einige finanzielle Unterstützung bekommt.

Helly hat sich aber so gut entwickelt, dass die Familie heute keinen Anspruch mehr auf Behindertenrente oder dergleichen hat.

Gabriella, Hellys große Schwester geht mittlerweile in die Vorschule in einem öffentlichen Bildungszentrum, Helly ist noch zu klein dafür. Wenn sie sich aber weiterhin so gut entwickelt wird sie bald in eine Art Kindergarten gehen können.

Die Familie lebt von einer monatlichen Unterstützung des brasilianischen Staates, eine Art Sozialhilfe, von 400 R\$ monatlich. Das entspricht umgerechnet ca. 70-75 Euro. Ana Carolina geht an den Wochenenden noch in einem Kiosk arbeiten. Dort verdient sie ungefähr weitere 600 R\$ (ca 100 Euro). Sie hat dazu noch ein kleines eigenes Geschäft begonnen, wo sie Süßigkeiten verkauft. Zum Start hat sie vom Projekt eine Unterstützung in Form von Küchenutensilien und Verarbeitungsmaterial sowie eine Basisausstattung der Zutaten erhalten, da sie die Süßigkeiten zu Hause selbst macht. Lucas, der neue Partner von Ana Carolina, war lange arbeitslos und macht Tagelöhner-Jobs, um ein Einkommen zu generieren.

Ana Carolina hat eine kleine Wohnung mit Hilfe des Projektes bzw. der Initiative „Minha Casa Minha Vida – Mein Haus, mein Leben“ erhalten. Die Familie wohnt bereits dort. Sie zahlt einen Eigenbeitrag von 80 R\$ monatlicher Miete und 100R\$ Nebenkosten. Gleichzeitig möchte Ana Carolina für die Zukunft und ihre Familie weiterhin nebenher daran arbeiten, ihr eigenes kleines Häuschen zu erbauen und an einer Möglichkeit für Nebeneinkünfte zu planen.

Insgesamt hat die Familie von Helly sich toll an den Aktivitäten des „Familien-Aktions-Planes“ beteiligt während der Begleitungszeit. Die gesundheitliche Verbesserung von Helly war enorm, genauso wie die deutlich verbesserten Wohnverhältnisse der Familie. Ana Carolina und Lucas kämpfen für eine Verbesserung ihres Einkommens und haben sich auch im Bereich der Zusatznahrung für Helly, die sehr teuer ist, sehr engagiert. Die Familie wurde somit nach dem Begleitungszeitraum aus dem Projekt entlassen und steht nun wieder auf eigenen Beinen. Gestärkt, mit neuem Selbstbewusstsein und besseren Chancen als noch 2019, als sie in unser Projekt eingetreten sind.

Wir wünschen Helly, Gabriella, der starken Ana Carolina und ihrem neuen Partner Lucas alles erdenkliche Gute und dass sie auch in Zukunft mit so viel Kraft, Mut und Zuversicht das Leben bestreiten können. Das gesamte Projekt Darà sowie die Familie von Helly danken der Unterstützung unserer Spender, ohne die eine solche intensive Begleitung nicht möglich gewesen wäre.

Neben der persönlichen Begleitung hat die Familie folgende Zuwendungen durch die Institution erhalten:

Medikamente im Wert von R\$ 10.922,33

Mobilitätsunterstützung für Fahrten zum Projekt, Ärzten, Krankenhäusern etc. R\$ 1.774,51

Eine Sonderzahlung für COVID-19 R\$ 70,00

Für diverse weitere Ausgaben, z.B. Babyversorgungsmaterialien, Toilettenartikel, Haushaltsartikel (TV, Ventilator, Matratze,...), medizinisches Material (Inhalator, Spezialversorgung künstlicher Darmausgang etc.), Verhütungsmittel und andere R\$ 17.569,59

In Summe: R\$ 30.336,43, entspricht ca. EUR 5400 Euro

Weiterhin Begleitung in folgenden Bereichen: Familienbegleitung, Erziehung, Einkommen, Juristische Unterstützung, Wohnen, Ernährung, Steuererklärung/Abrechnungen, Psychologie, Gesundheit, Sozialarbeit.

Senegal

Projektbericht

Ansprechpartner:	Milena Baumgärtner
Email:	milena.baumgaertner@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Senegal
Beginn:	August 2019
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Schulgeld
Status:	Laufend

Seit 2019 ermöglichen wir zwei Kindern im Senegal einen Schulbesuch, indem wir das Schulgeld für die beiden bezahlen. Die beiden haben dadurch die Möglichkeit zur Schule zu gehen und Bildung zu erhalten. Sie haben im letzten Schuljahr sehr gute Noten bekommen. Unser Projektpate Erik hat die beiden im Dezember besucht. Die Eltern der Kinder sind sehr dankbar für die Hilfe und die Unterstützung.

Es ist für sie eine große Erleichterung, dass das Schulgeld von unserem Verein übernommen wird.